

**Timm ALBERS/ Eva RITTER: ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN UND FAMILIEN IN DER KITA**

Mit Online-Material

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 19.90

Die Berufstätigkeit beider Elternteile in immer mehr Familien bringt es mit sich, dass Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen eine zu-nehmend wichtigere Rolle in Bildung und Betreuung der Kinder bekommen, aber die Familie stellt nach wie vor die wichtigste Sozialisationsinstanz für Kinder dar. Umso mehr Bedeutung kommt damit der Zusammenarbeit beider Bereiche zu. Dieses Buch möchte einen Überblick über wesentliche Kompetenzanforderungen in der Arbeit von frühpädagogischen Fachkräften mit Familien geben. Nach rechtlichen Grundlagen und Grundlagen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft wird die Elternkooperation aus inklusiver Perspektive behandelt. Die folgenden Kapitel beschäftigen sich mit dem Gespräch mit Eltern, mit weiterführender Unterstützung für Eltern und mit der Umsetzung kooperativer Elternarbeit. Am Ende des Buches findet man noch das Passwort zum Öffnen der Dateien mit dem Online-Zusatzmaterial.

**Stefanie HÖHL/ Sarah WEIGELT: ENTWICKLUNG IN DER KINDHEIT (4-6 JAHRE)**

Mit Online-Material

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 19.90

Dieses Buch bietet einen verständlichen und informativen Überblick über die Entwicklung von Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter und ist als Hilfe für Studium sowie für Aus- und Weiterbildung gedacht (nach jedem Kapitel werden Fragen formuliert, deren Lösungen man bei den Online-Materialien findet; jedes Kapitel wird mit einem kurzen Fazit abgeschlossen). Das erste Kapitel behandelt wissenschaftliche Zugänge zur kindlichen Entwicklung, das zweite Kapitel Einflüsse von Biologie und soziokulturellem Kontext auf Entwicklungsprozesse. Die folgenden zwei Kapitel sind der Entwicklung von Identität und Persönlichkeit sowie der Entwicklung verschiedener Funktionsbereiche (Körper und Motorik; Wahrnehmung; Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Denken; Sprache; Soziales Denken und Handeln; Emotionen und Emotionsregulation) gewidmet. Die letzten beiden Kapitel befassen sich mit Bildung und Förderung im Kindergarten- und Vorschulalter (mit ausgewählten Trainingsprogrammen zu den Bereichen Sprache, Naturwissenschaften, Mathematik und Musik) sowie mit Entwicklungsstörungen.



### **Anke SPIES/ Gerd STECKLINA: PÄDAGOGIK**

Studienbuch für pädagogische und soziale Berufe

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. (UTB-Band 8644). 27.80

Das Studienbuch führt in zentrale Themen und Bereiche der Pädagogik ein. Schlüsselbegriffe werden grundlegend erklärt. Handlungsfelder einer kommunalen Bildungslandschaft, wie Elementarbildung, Schule, Jugendhilfe und Erwachsenenbildung werden dargestellt und aus der Perspektive verschiedener pädagogischer Teildisziplinen, insbesondere der Sozialpädagogik und Schulpädagogik, betrachtet. Der intradisziplinäre Blick richtet sich auf die sich verändernden Beziehungen erziehungswissenschaftlicher Disziplinen zueinander sowie auf praktische Gestaltungsfragen beispielsweise bei der Zusammenarbeit von Schule und begleitendem Hilfesystem. Ein besondere Fokus liegt auf aktuellen Konzepten wie dem der Intersektionabilität (Verschränkung von Differenzlinien wie Gender, Gesundheit, Hautfarbe, Ethnizität, Nationalität, Sozialstatus, Religion, Sprache, Besitz oder Herkunft) und der Diversität (erfasst die kontrollierbaren wie unkontrollierbaren Faktoren einer individuellen Biographie und hilft, Lebenswelt in der Breite ihrer möglichen Variationen als Erweiterung der eigenen Perspektive zu verstehen).

### **Anna MOLDENHAUER: DIALEKTIK DER PARTIZIPATION**

Eine rekonstruktive Studie zu Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern mit Partizipation in Gemeinschaftsschulen

Verlag Barbara Budrich, Opladen 2015. 54.-

Welche Erfahrungen machen Schülerinnen und Schüler mit Partizipation in Gemeinschaftsschulen? Diese Frage stellt die Autorin im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Berliner Gemeinschaftsschulen. Diese Gemeinschaftsschulen, die in einer Pilotphase 2008 im Land Berlin ein-geführt wurden, waren eine Reaktion auf die aktuelle bildungspolitische Diskussion, „in der es um mögliche Ursachen für die in Deutschland ver-gleichsweise hohe Korrelation von Bildungserfolg und sozialer Herkunft und um Maßnahmen zu deren Überwindung geht“. Mittels dokumentarischer Methode rekonstruiert sie auf Basis von Erzählungen und Beschreibungen von Schülerinnen und Schülern sowohl Orientierungsmuster im Umgang mit Partizipation als auch Potentiale, Ambivalenzen sowie förderliche und hinderliche Bedingungen.



### **Blanka HARTMANN/ Andreas METHNER: LEIPZIGER KOMPETENZ-SCREENING FÜR DIE SCHULE (LKS)**

Diagnostik und Förderplanung: soziale und emotionale Fähigkeiten, Lern- und Arbeitsverhalten

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 30.80

Nach einer Einführung in die Kompetenzdiagnostik wird gezeigt, wie man die Ergebnisse des LKS für die Unterrichtsgestaltung in heterogenen Gruppen und die individuelle Förderplanung nutzen kann. Die schnelle und unkomplizierte Anwendung erscheint praxisgerecht, die Einsatzbereiche werden erläutert. Das normierte Screening eignet sich besonders für inklusive Schulsettings. Zusätzlich zum Buch gibt es noch einen Lehrer-Einschätzbogen für Schüler im Alter von 6-18 Jahren sowie einen Schüler-Einschätzbogen für 3./4. Klasse (beide jeweils im 25-er Pack erhältlich).



## **Tilly TRUCKENBRODT/ Anette LEONHARDT: SCHÜLER MIT HÖRSCHÄDIGUNG IM INKLUSIVEN UNTERRICHT**

Praxistipps für Lehrkräfte

Ernst Reinhardt Verlag, München 2015. 20.50

Die Inklusion von Schülern mit Hörschädigung stellt die Lehrkräfte vor eine große Herausforderung, der Band will helfen, diese zu meistern. Zunächst werden Informationen zu Hörschädigungen gegeben und dann auf die Zusammenarbeit mit Hörgeschädigtenpädagogen eingegangen. Organisatorische Rahmenbedingungen und didaktische Maßnahmen folgen. Den Abschluss bilden konkrete Unterrichtstipps mit Praxisbeispielen. Informative Merkkästen bieten eine schnelle Orientierung für die Umsetzung im Unterricht.



## **Gerlinde MANZ-CHRIST: DIE KUNST DES SANFTEN SIEGENS**

Erfolgreich mit Diplomatie

Goldegg Verlag, Berlin 2015. 19.95

Die Autorin, früher viele Jahre im diplomatischen Dienst für Österreich tätig gewesen, widmet sich jetzt der „Business-Diplomatie“ und berät Unternehmen schwerpunktmäßig in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung. Wertschätzender Umgang miteinander ist ihr ein besonderes Anliegen, denn diplomatische Kommunikation baut auf persönliche Beziehung und nicht auf zerstörende Konfrontation. Sie meint, „das Krebsgeschwür unserer heutigen Wirtschaft und Gesellschaft heißt nicht Wettbewerb, sondern es sind destruktive Konkurrenz sowie Mangel an Respekt vor Grenzen“. Daher möchte sie mit diesem Buch „dazu inspirieren, auf der Basis von Selbstreflexion und ganzheitlicher Kommunikation effektive, sinnstiftende und nachhaltige Unternehmen und Organisationen zu schaffen“. Das Buch bietet auch Einblicke in den Alltag der Diplomatie und bringt jedem etwas, dem faire Kommunikation ein Anliegen ist.



## **Gustav KELLER: LERNCOACHING IN DER SCHULE**

Praxishilfen für Lehrkräfte

Hogrefe Verlag, Göttingen 2015. 16.95

Empirische Ergebnisse zeigen, dass der Lernertrag des Unterrichts nicht so ausfällt, wie es sein sollte. Die Ursachenanalysen weisen immer stärker auf das individuelle Lernverhalten hin, speziell auf lernstrategische und lernmotivationale Prozesse im Kopf des Schülers. Das Ziel heißt daher, individuelle Lernprozesse der Schüler zu steigern, indem man Lernstrategien in die Stoffvermittlung einbezieht bzw. das unterrichtsintegrierte Lern-Methodik-Training anwendet. Um alle Schüler zu erreichen und Lernförderung dauerhaft erfolgreich zu gestalten, braucht man das zusätzliche Angebot des Lerncoachings. Dieser Band gibt jedem Lehrer in detaillierten Kapiteln (z.B. konzentriert lernen, Lernen organisieren, Grammatik lernen, Vokabeln lernen, Mathematik lernen u.v.a.) Praxishilfen in die Hand.

